

[4474.] Wir haben in der so eben beendeten Jub.-Messe durch Herrn Otto Klemm ohne Uebertrag zahlen lassen. Etwaige Differenzen bitten uns anzeigen und nach Richtigbefinden der baldmöglichsten Erledigung versichert sein zu wollen.

Ferd. Beuer's Buchb. in Braunsberg.

[4475.] Unsere Zahlungsliste

über alle aus Rechnung 1846 entspringenden norddeutschen Saldi geht mit Gegenwärtigem an Löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig ab.

Wie sehr wir auch bedauern müssten, dieselbe nicht noch vor dem Schlusse der Messe nach Leipzig bringen zu können, so war es uns doch bei unserem auf das Unentbehrlichste beschränkten Hülfspersonal und den zwischen Neujahr und Ostern sich so sehr zusammendrängenden Arbeiten des Sortimenters nicht möglich, eher mit den Abschlüssen zu Ende zu kommen, besonders, da wir nicht in Bausch und Bogen, sondern möglichst rein abschließen wollten. Wir bitten daher, mit diesen Gründen die an sich unbedeutende Verspätung freundlich entschuldigen zu wollen.

Uebrigens finden wir auch von uns gutkommenden Posten noch viele theils größere, theils kleinere offen, deren nunmehrige Berichtigung wir wünschen müssen.

Würzburg, den 7. Juni 1847.

Voigt & Möller.

[4476.] Durch den unerwarteten Abgang meines Gehülfen Anfangs März d. J. und über 4 Wochen allein dem Geschäft vorstehend, bin ich mit den Remittenden und den betreffenden Mitarbeitern erst vergangene Woche fertig geworden. Die Zahlungsliste sowie Deckung ist heute an Herrn J. Müller abgegangen, welcher innerhalb der nächsten 8 Tage die Saldos auszahlen wird.

Kassel, den 7. Juni 1847.

W. Appel.

[4477.] Öster-Meh-Ginnahme-Listen, die auch als Versendungslisten verwendet werden können, sind noch zu dem gewöhnlichen Preise zu haben.

Oskar Leiner,
Buchdruckerei, Poststraße No. 1b.

[4478.] Nochmalige Erklärung.

Unsere im Börsenblatte wie auf Zettel dringend und wiederholt ausgesprochene Bitte:

uns von

Lindner und Lachmann, Naturgeschichte ic., Lenz, Geschichte der christl. Homiletik, Lindner, Fabeln und Bilder, De la Belle, Fabeln, Lohmann, Lusthain

Nichts zu disponiren, da von sämtlichen Artikeln neue Ausgaben bevorstehen, haben viele Handlungen nicht beachten wollen. — Wir sehen uns daher genötigt, hiermit nochmals zu erklären, daß wir, was davon nicht unverzüglich und zwar bis Ende d. M. remittiert worden ist, niemals und unter keinem Vorwande zurücknehmen.

Braunschweig, den 1. Juni 1847.

Dehme & Müller.

[4479.] Schriftgießerei

aus freier Hand zu verkaufen.

Eine seit vielen Jahren in Wien bestehende und im steten Betriebe sich befindende Schriftgießerei, welche nach allen Anforderungen für den gegenwärtig herrschenden Geschmack bestens eingerichtet ist, wird zu den vortheilhaftesten Bedingungen des Käufers hintangegeben. — Auskunft wird ertheilt in der Lechner'schen Universitäts-Buchhandlung, Stadt, Wollzeile No. 864, wo sich zur Einsicht ein vollständiges Inventar und Probenabdrücke der meist vorhandenen Gegenstände befinden. — Briefe werden portofrei erbeten.

[4480.] Besonderer Umstände halber soll ein im Druck eben vollendetes Werk eines unserer vorzüglichsten Schriftsteller, das die reichste Gente verspricht, gegen Vergütung der Auslagen — abgelassen werden. Nähere Mittheilung ertheilt auf Anfragen sub Z. № 4299 die Redaktion d. Bl.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Nekrolog (Louis Hanel). — Die Beschreibungen der Sortimentsbuchhändler. — Zur Rabattfrage I. II. — Ueber eine literarische Zeitung. — Die ausländische Biographie des Börsenbl. betre. Von O. Petri. — Curiosa. — Aufforderung an Hen. F. Enke. — Notizen. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebtl. №. 4349—4480.

Adolf & Co. 4467.
André, G. 4393.
Appel 4476.
Armbuster 4357.
Arnold'sche B. 4378.
Bachem 4356.
Bädeker in R. 4462.
Bayerhoffer'sche Univ.-B. 4423.
Becher's Verl. 4428.
Bentath 4429.
Berger in G. 4402.
Berra 4361.
Beffert'sche B. 4412.
Beyer's B. in Br. 4474.
Boenig 4473.
Boisseree, J. & W. 4436.
Brauns 4409. 4425.
Breitkopf & H. 4370. 4377.
Budner'sche B. 4417. 4448.
Cavaun-Karlowa 4432.
Christen 4449.
Coppennath'sche B. 4420.
Dunkel, A. 4413.
Dunkel & Humboldt 4359.
Effenbarts Erbin 4400.
Einhorn's Verlagserp. 4451.

Engelmann in E. 4395.
Fabricius & Schäfer 4430.
Hernbach jun. 4382.
Fleischmann 4376.
Förstner 4373. 4447.
Frank in P. 4418.
Franz 4396.
Frisch'sche, H. 4438.
Fues'sche S.-B. 4480. 4470.
Geibel 4442.
Goedsche in M. 4363.
Hayn in B. 4371.
Heerdegen 4461.
Heinze & Co. 4440.
Herold'sche B. 4383.
Heymann in B. 4387.
Hirschwald'sche B. 4381.
Höbel 4380.
Hunger 4379.
Janssen 4372.
Kanitz 4405. 4434.
Kirchner 4414.
Klinckow 4444.
Loffka 4386. 4394. 4463.
Kollmann'sche B. in H. 4397.
Kollmann in E. 4355.
Kreidel 4364.

Heinet 4477.
Leske 4468.
Lucas in M. 4421.
Marie, J. de 4367. 4450.
Meder, E. 4452.
Mertens 4408.
Mühlmann 4360.
Müller in Br. 4424.
Müller & Co. in St. 4439.
Müller's Verlagsb. in St. 4419.
Nicolaitsche B. in B. 4366.
Oberdörfer 4406. 4410.
Dehme & Müller 4473.
Deset 4349. 4369.
Drell, Füssli & Co. 4374.
Orgelbrand 4437. 4472.
Pfeifer 4358. 4399.
Piller & Co. 4466.
Quellmalz 4403.
Reisner'sche B. in Gl. 4435.
Ricker 4445.
Romolini 4465.
Schepeler 4385.
Scherl, Gebt. 4365.
Schirmer & Bredt 4350.
Schlesinger, E. 4368.

Schmelzer 4469.
Schmidt's Verl. in H. 4390.
Schöningh 4426.
Schrey 4411.
v. Schröter 4392. 4431.
Schubert & Co. 4389.
Schulbuch. in Br. 4427.
Schultess 4422.
Schulz' Bue. in Pr. 4384.
Schulz'sche B. in H. 4471.
Schwaiger, Jos. 4415.
Stadler 4407.
Steinacker 4433.
Tauchnitz jun. 4464.
Trautwein'sche B. 4401.
Ullmann'sche B. 4362.
Varrertrapp's S.-B. 4416.
Voigt & Möller 4475.
Volger'sche B. in B. 4404.
Volger & Klein 4443.
Weinholtz 4398.
Wiel & Co. 4388. 4441. 4446.
Wiesike 4391.
Zehnder 4375.

Anonym 4351. 4352. 4353.
4354. 4453. 4454. 4455. 4456.
4457. 4458. 4459. 4479. 4480.

Leipziger Börse am 14. Juni 1847.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. 141½ 2 Mt. 140	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. } k. S. 101½ 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 # Pr. Crt. } k. S. — 2 Mt. 99½	—	—
Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 # } k. S. — 2 Mt. 111½	—	—
Breslau pr. 100 # Pr. Crt. } k. S. — 2 Mt. 99½	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. } k. S. 56½ 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. 151½ 2 Mt. 149½	—	—
London pr. 1 Pf. St. } 3 Mt. 6.22 k. S. —	—	—
Paris pr. 300 Frs. } 2 Mt. 79½ 3 Mt. 79½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. } 2 Mt. 102½ 3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 # à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 # auf 100	—	11½
Holland. Duc. à 3 # d°. —	—	6½
Kaiserl. d°. d°. . . . d°. —	—	6½
Bresl. d°. à 65½ As. . . . d°. —	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As. . . . d°. —	—	6
Conv.- Spec. u. Guld. . . . d°. —	—	—
idem 10 u. 20 Kr. . . . d°. —	—	3
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 # . . .	—	90½
14 # Fuss kleinere	—	—
— do. — v. 500 # à 4 %	99½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im von 1000 und 500 # . . .	—	92
14 # Fuss kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 # . . .	88	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 # . . .	90½	—
14 # Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 # . . .	—	—
à 3½% (v. 100 u. 25 # . . .	—	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	—
d°. d°. à 3½%	—	—
Leipz. Dresd. Eisenb. P. Obl. à 3½% . . .	104½	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	—	92½
(300 Mk. Bco. = 150 #)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 # Fuss	—	—
Action d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz.-Bank-Action à # 250 pr. 100	167	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à # 100 pr. 100	116	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	87	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	100	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	59½	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	57½
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	213	—

Briefkasten der Redaction.

Hrn. G. W. . . Ihr Artikel: Jeremiaden über die österreich. Censurverhältnisse enthält nichts eigentlich Neues und ist überdies in Betreff der Ausdrucksweise unanzuhmbar.

Die Notiz aus Brüssel, einen W. B. aus B. betreffend, enthält so arge Beschuldigungen, daß die Aufnahme nur dann erfolgen kann, wenn dieselben amtlich oder auf sonst durchaus glaubwürdige Weise festgestellt sind. Die bloße Mittheilung des Hrn. Einstenders, dem wir sonst gern aufs Wort glauben, genügt in diesem Falle nicht.

Mit dem heutigen Stücke wird №. 5 (Mai) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.